Rückblick 2017

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 3. Januar 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé

Am ersten Dienstag im neuen Jahr, nämlich dem 3. Januar, fand der Senioren-Lesetreff wie gewohnt zwischen 10.30 und 11.30 Uhr im Lesecafé der Gemeindebibliothek statt. Ferien interessierten unseren Zirkel nicht – wir widmeten uns in gemütlicher Runde ausgewählten Romanauszügen, Gedichten und Kurzgeschichten. Das Thema diesmal lautete: „Neues Spiel, neues Glück“. Bis dahin schöne Weihnachten und einen guten Jahreswechsel! Ihre Vorleserin.

Bilderbuchkino am Dienstag, 3. Januar 2017
gezeigt wurde „Ritter Robert und seine Abenteuer“ von Ingrid Uebe

Alles, was Ritter Robert auf seiner Suche nach Abenteuern erlebt, schreibt er in ein Tagebuch. Dabei übertreibt der Ritter maßlos und macht aus jeder noch so kleinen Begebenheit eine kühne Heldentat. Als Robert schließlich das Schloss erreicht, hat er bereits viele gefährlich klingende Abenteuer bestanden, von denen der König zufällig durch die Aufzeichnungen im Tagebuch erfährt.

„12. Ismaninger Literaturgespräch“ am Mittwoch 18. Januar, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, Lesecafé Bibliothek

Johanna Hagn (Gemeinde- und Kreisrätin), Christian Mörtel (Leiter der Gemeindebibliothek), Marina Matijevic (stellv. Leiterin der Gemeindebibliothek) und Carsten Reinberg (Leiter der Musikschule Ismaning) stellten ihre literarischen Entdeckungen des Jahres vor. Ehrengäste waren dieses Mal die Grundschulrektorinnen Claudia Auer-Kiehlbrei (Grundschule an der Camerloherstraße) und Sabine Höfner (Grundschule am Kirchplatz).

Mobiler Büchertisch am Montag, 9. Januar 2017 von 11.00 bis 12.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Aufgrund des Feiertags fand der Mobile Büchertisch im Haus der Senioren am Montag, den 9. Januar zwischen 11.00 und 12.00 Uhr statt. Dort, im Gang vor dem Büro von Frau Steurer, können alle Ismaninger BürgerInnen vorbeischauen und Bücher, Musik-CDs und Hörspiele entleihen oder zurückgeben. Es steht eine Auswahl von ca. 150 Medien für Sie bereit!

Bilderbuchkino am Donnerstag, 19. Januar 2017
gezeigt wurde „Clara, der Mond und das neue Zuhause“ von Christa Kempter

Aufgrund des Feiertags fand der Mobile Büchertisch im Haus der Senioren am Montag, den 9. Januar zwischen 11.00 und 12.00 Uhr statt. Dort, im Gang vor dem Büro von Frau Steurer, können alle Ismaninger BürgerInnen vorbeischauen und Bücher, Musik-CDs und Hörspiele entleihen oder zurückgeben. Es steht eine Auswahl von ca. 150 Medien für Sie bereit!

Bilderbuchkino am Dienstag, 31. Januar 2017, gezeigt wurde
„Die neugierige kleine Hexe“ von Lieve Baeten

Lisbet ist auf dem Dachboden eines fremden Hauses gelandet. Wer hier wohl wohnt? Vielleicht kann jemand ihren Besen reparieren! Sei dabei, wenn die kleine Hexe auf den Dachboden purzelt, sieh ihr beim Heuschrecken-Zaubern zu und erlebe eine neue tolle Geschichte mit der kleinen Hexe.

Harry-Potter-Buch-Nacht am 02. und 13. Februar 2017 von 17.00 bis 20.00 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 8 bis 14 Jahren im Großen Saal des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle

©Gemeindebibliothek Ismaning

Für Harry-Potter-Fans war 2016 ein ganz besonderes Jahr:
Der achte Band der Harry-Potter-Reihe, Harry Potter und das verwunschene Kind, erschien als Theaterstück und Skript, und im Kino lief ein neuer Film aus dem Harry-Potter-Universum, Phantastische Tierwesen und wo sie zu finden sind.

Doch in der Gemeindebibliothek Ismaning ist es im Jahr 2017 noch lange nicht vorbei mit dem Harry-Potter-Hype: Zum ersten Mal machte die Bibliothek bei der jährlichen internationalen Harry-Potter-Buch-Nacht mit, die am Donnerstag, den 2. Februar 2017 im Großen Saal des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle stattfand. Aufgrund des großen Interesses wurde die Veranstaltung am 13. Februar 2017 wiederholt.

Das offizielle Motto der Harry-Potter-Buch-Nacht 2017 war „Die Professoren von Hogwarts“. Die zum Teil als Zauberer und Hexen verkleideten Teilnehmer wurden in die Hogwarts-Häuser eingeteilt, in denen den ganzen Abend über einiges geboten wurde:
• Basteln der Eulen in „Pflege magischer Geschöpfe“
• Erfinden des eigenen Zaubertranks im Zaubertränke-Unterricht
• Lösung kniffliger Rätsel in „Alte Runen“
• Spielen mit dem eigenen Haus Harry-Potter-Activity in „Verteidigung gegen die dunklen Künste“

Am Ende jeden Abends konnten die Kinder bei einem großen Quiz ihr Harry-Potter-Wissen unter Beweis stellen und Hauspunkte sammeln, und natürlich gewann das Haus mit den meisten

Hauspunkten den Hauspokal. Für die Teilnahme musste ein kostenloses Hogwarts-Express-Ticket in der Bibliothek abgeholt werden.

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 7. Februar 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé der Gemeindebibliothek Ismaning

©Gemeindebibliothek Ismaning

Am Dienstag, den 7. Februar heißt es wieder: „Herzlich Willkommen zum Senioren-Lesetreff!“ Zwischen 10.30 und 11.30 nehmen wir uns die Zeit, in gemütlicher Runde im Lesecafé der Gemeindebibliothek Romanauszügen, Gedichten oder Kurzgeschichten zu lauschen.
Das Thema im Februar lautet „Maskerade“.

Mobiler Büchertisch am Montag, 13. Februar 2017 von 11.00 bis 12.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Ausnahmsweise fand der Mobile Büchertisch diesen Monat am Montag, 13. Februar statt (eine Woche später als gewohnt). Alle das letzte Mal im Hillebrandhof entliehenen Medien wurden dementsprechend für Sie verlängert.
Seit April letzten Jahres kommt die Gemeindebibliothek als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen jeden ersten Montag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbücher und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bilderbuchkino am Donnerstag, 16. Februar 2017,
gezeigt wurde „Käpten Knitterbart auf der Schatzinsel“ von Cornelia Funke

©Gemeindebibliothek Ismaning

Eigentlich wollte Käpten Knitterbart das Piratenleben ja aufgeben. Aber dann hört er von einem gewaltigen Schatz und ändert ganz schnell seine Meinung. Wäre doch gelacht, wenn er sich den nicht unter den Nagel reißen könnte. Und so geht es volle Kraft voraus zur Schatzinsel. Dort lauern jedoch viele Gefahren …

Musikalische Lesung der Ismaninger Musikerin und Autorin Claudia Windirsch-Schuster am Dienstag, 21. Februar 2017 um 20.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, Lesecafè Bibliothek

Am 21.02.2017 war die Ismaninger Musikerin und Autorin Claudia Windirsch-Schuster zum dritten Mal in der Gemeindebibliothek zu Gast. Im vollbesetzten Lesecafé präsentierte sie ihr Programm „Von Träumen, Albträumen und realen Zwischenräumen“. Darin bot sie Gedichte, Kurzgeschichten und Lieder dar. Während im ersten Abschnitt kleine menschliche Schwächen humorvoll beleuchtet wurden, beschäftigte sich der zweite, ernste Teil eher mit Realität gewordenen Albträumen. In der dritten Partie – Träume und Wünsche – wurde der Zweisamkeit Raum gegeben, die vom lebensnahen Schachspiel zwischen Mann und Frau bis zur musikalischen Beschreibung eines Traummannes reichte. Das Programm schloss mit einem literarischen Plädoyer für das Wiederfinden der Sinnlichkeit im alltäglichen Leben. In diesem Sinne ermutigte die Künstlerin das Publikum, in sich schlummernde Träume aufzuspüren, hervorzuholen, ganz oder zumindest teilweise zu verwirklichen und dies dann rundum mit allen Sinnen zu genießen. Ob all die im Stillen gefassten Vorsätze tatsächlich zur Ausführung kommen, wissen wir nicht. Aber zumindest letzterem Aufruf leisteten die Zuhörer sichtbar Folge, indem sie nach der Lesung bereitgestellte Knabbereien und Wein genossen und den Abend in gemütlicher Atmosphäre und anregender Gesellschaft mit allen Sinnen auskosteten.

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 24. Februar, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfingen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Im Februar kamen Karin Freiburghaus, der gefeierte Autor und Slam Poet (unter anderem Zweit- und Drittplatzierter bei den deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften im Teamwettbewerb 2005, 2009 und 2011) Frank Klötgen und der mehrfach ausgezeichnete (u. a. 2014: Förderpreis der Liederbestenliste; 2015: Förderpreis für junge Songpoeten der Hanns-Seidel-Stiftung im Rahmen der „Songs an einem Sommerabend“) Liedermacher Christoph Theussl. Gemeinsam präsentierten sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literatursho wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €

Faschingsdienstag, 28. Februar 2017 ist die Bibliothek geschlossen

Am Faschingsdienstag, 28. Februar 2017 war die Bibliothek geschlossen. Die Medienrückgabeklappen blieben aber geöffnet.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Mobiler Büchertisch im Hillebrandhof am Montag, 6. März 2017 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

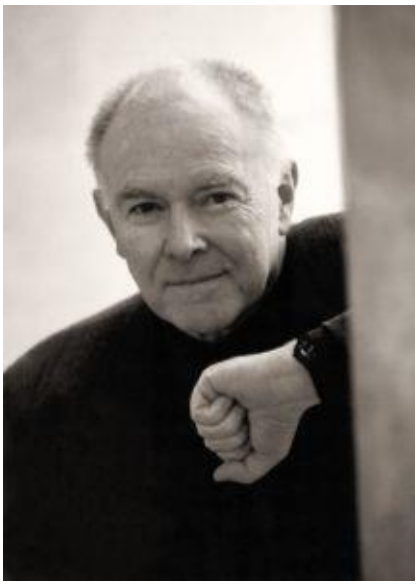
Die Gemeindebibliothek kommt als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen dann von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 7. März 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Literatur und Mathematik – passt das zusammen? Klingt anstrengend, dröge, nur was für Spezialisten. Nicht so aber beim Senioren-Lesetreff. Unter dem Motto „Mathematik im März“ traf sich dieses Mal die Lesetreff-Runde am Dienstag, 7. März zu gewohnter Zeit zwischen 10.30 und 11.30 Uhr. Die ausgewählten literarischen Werke hatten allesamt mehr oder weniger mit Logik, Zahlen oder Gleichungen zu tun. Keine Angst davor, sondern darauf freuen! Das 1-jährige Bestehen des Senioren-Lesetreffs der Gemeindebibliothek Ismaning steht dann im April an.

Vortrag mit Dr. Klaus Heilmann „German Angst – Die Angst vor Gewalt, Kriminalität und Terror“ am Mittwoch 8. März, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Blackbox



©privat

Das Institut für Demoskopie in Allensbach hat im September 2016 überraschende Befunde erhoben: Da geben 70 Prozent der befragten Beschäftigten an, ihrem Betrieb gehe es sehr gut, auch 54 Prozent der Bürger schätzen ihre wirtschaftliche Lage so ein. Andererseits fürchten sich mehr als drei Viertel vor mehr Gewalt, Kriminalität, vor Terroranschlägen und weiter anhaltender Massenmigration. Die „German Angst“ geht wieder um, die Deutschen fürchten sich vor der Zukunft. Das Leben ist gefährlich, selbst der Besuch des Oktoberfestes scheint riskant. Doch wie groß ist die Gefahr tatsächlich, einem Terroranschlag zum Opfer zu fallen? Wie groß ist das Risiko, Opfer eines Flugzeugabsturzes zu werden? Wie riskant ist es im Vergleich dazu, sich im eigenen Heim aufzuhalten, ein Arzneimittel

einzunehmen oder Auto zu fahren? Auf diese und viele andere Fragen liefert der Risikoexperte Klaus Heilmann in seinem Vortrag überraschende Antworten und zeigt, wo die wirklichen Gefahren im Alltag lauern.
Dr. med. Klaus Heilmann war Professor der Medizin an der TU München sowie Gastprofessor an zahlreichen Universitäten in den USA. Daneben arbeitete er als Fernsehmoderator, Publizist und Autor. Er gilt als ausgewiesener Experte für Risiko-Forschung und -Kommunikation.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €, mit Vortragskarte frei

Vortrag mit Dr. Ronen Steinke „Fritz Bauer – Auschwitz vor Gericht“ am Dienstag 14. März, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Blackbox

©_Peter von Felbert

Fritz Bauer zwang die Deutschen zum Hinsehen: Inmitten einer Justiz, die in der jungen Bundesrepublik noch immer von braunen Seilschaften geprägt war, setzte er den großen Frankfurter Auschwitz-Prozess durch. Er kooperierte mit dem israelischen Geheimdienst, um Adolf Eichmann vor Gericht zu bringen. Bauer war ein großer Jurist, Humanist und deutscher Jude und entkam selbst nur knapp der NS-Verfolgung.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €, mit Vortragskarte frei

Bilderbuchkino am Donnerstag, 16. März 2017,
gezeigt wurde „Opa Jan und der famose Aufräumtag“ von Marius van Dokkum

©Gemeindebibliothek Ismaning

Aua, Opa Jan hat sich den Zeh gestoßen. Es liegt aber auch so viel rum in seinem Haus, er muss unbedingt aufräumen. Voller Elan legt er los, er fegt, er wischt, er saugt – er baut sich sogar einen Putzroboter, aber es wird nur immer schlimmer. Es reicht, Tante Mariechen muss her! Und ehe Opa Jan sich versieht, hängt er schon tropfnass an der Wäscheleine …

Vortrag mit Chris Tomas „Nächster Halt: Steppe – 10.000 Kilometer durch Kasachstan und China“ am Donnerstag 30. März, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Blackbox

©privat

Mit zwei Rucksäcken, Neugier und Abenteuerlust reisen Stephanie Karraß und Chris Tomas von Astana nach Peking – zehntausend Kilometer mit Bus und Bahn, von der Einsamkeit der Steppe bis in Chinas quirlige Hauptstadt. Unterwegs treffen sie die Bauleiterin des ersten Solarparks in Kasachstan und begegnen jungen Uiguren, die von ihrem Leben in China erzählen. Sie erfahren vom Klosteralltag tibetischer Mönche und werden in kasachische Hochzeitstraditionen eingeweiht. Sie staunen über Astanas futuristische Hochglanzarchitektur, erkunden den einstigen Gulag der Sowjetunion und bereisen ein Stück der alten Seidenstraße, die heilige Pilgerstätte Turkistan und das verruchte Shymkent.
Dieser Vortrag war mehr als ein reiner Reisebericht: Die Autorin vermittelte neben den eindrucksvollen persönlichen Erfahrungen ihrer abenteuerlichen Reise eine Vorstellung über die aktuelle politische und soziale Dynamik dieser so unterschiedlichen Länder.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €, mit Vortragskarte frei

Mobiler Büchertisch im Hillebrandhof am Montag, 3. April 2017 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek kommt als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen dann von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 4. April 2017 um 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

©Gemeindebibliothek Ismaning

Am Dienstag, den 4. April um 10.30 Uhr hieß es: „Herzlich Willkommen zum Senioren-Lesetreff!“ Und dieses Mal war das ein ganz besonderer Tag, da der Senioren-Lesetreff im April 2016, also vor einem Jahr, ins Leben gerufen wurde. Zu unserem einjährigen Bestehen gab es daher eine Auswahl von Texten zu hören, die allesamt etwas mit dem Thema „Geburtstag“ zu tun hatten.
Wie immer freut sich die Gemeindebibliothek Ismaning auch über jeden Neuankömmling oder „Reinschnupperer“!

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 7. April, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Meike Harms und Markus Berg hatten die preisgekrönte Liedermacherin Lucie Mackert, den Poetry Slammer Darryl Kiermeier und die Poetry Slammerin Katrin Freiburghaus eingeladen. Sie präsentierten Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €

Bilderbuchkino am Donnerstag, 13. April 2017,
gezeigt wurde „Der größte Schatz der Welt“ von Andrea Schütze

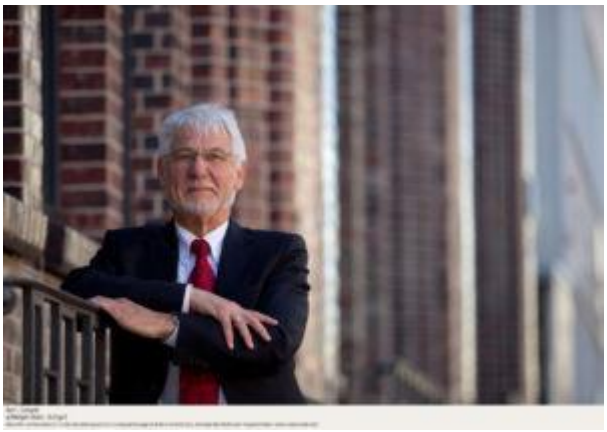
©Gemeindebibliothek Ismaning

Der kleine Affenjunge Mono möchte für seine Mama den größten Schatz der Welt finden. Den ganzen Tag ist er im Dschungel unterwegs, aber einen Schatz findet er nicht. Als das Glühwürmchen ihn abends nach Hause bringt, wartet Monos Mama schon sehnsüchtig auf ihren größten Schatz.

Öffnungszeiten während der Osterferien

Während der Osterferien war die Bibliothek an den gesetzlichen Feiertagen sowie Karsamstag (15. April) geschlossen. An den übrigen Tagen waren wir zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Vortrag mit Prof. Dr. Gerhard Roth „Wie das Gehirn die Seele macht“ am Mittwoch 19. April, 19.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Großer Saal



©Marijan Murat

Seit dem Altertum wird das Gehirn als Organ der Seele angesehen. Wo und wie aber das Psychische im Gehirn entsteht, wie sich dabei unsere Gefühlswelt, unsere Persönlichkeit und unser Ich formen, kann mit Hilfe der modernen Verfahren der Hirnforschung erst seit Kurzem erforscht werden und wird in diesem Buch dargestellt. So kann man fundierte Antworten darauf finden, wo im Gehirn die Seele zu verorten ist, wie der Aufbau der Persönlichkeit verläuft, worauf psychische Erkrankungen beruhen, warum alte Muster immer wieder unser Verhalten bestimmen und so schwierig zu verändern sind, warum Menschen mit antisozialen Persönlichkeitsstrukturen nur schwer behandelbar sind und wie man im Rahmen der Psychotherapie oder mit Medikamenten auf die Psyche einwirken kann.
Gerhard Roth ist Professor für Verhaltensphysiologie und Entwicklungsneurobiologie am Institut für Hirnforschung der Universität Bremen. Bekannt wurde er durch seine drei bei Suhrkamp erschienenen Bücher „Das Gehirn und seine Wirklichkeit“, „Fühlen, Denken, Handeln“ und „Aus Sicht des Gehirns“.
In der Zeitschrift Cicero wurde Gerhard Roth als der bedeutendste Naturwissenschaftler in Deutschland ausgezeichnet.

Eine Kooperation von vhs Ismaning und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €, mit Vortragskarte frei

Bilderbuchkino am Dienstag, 25. April 2017,
gezeigt wurde „Hällo, ei äm Betti! – Eine Fremde auf dem Hof“ von Regina M. Ehlbeck

©Gemeindebibliothek Ismaning

Die Bauernhoftiere werden aus dem Schlaf gerissen: Bauer Michel steht auf dem Misthaufen und verkündet, dass Besuch aus Schottland kommt. Sein Bruder Hans reist an, und er bringt seine Lieblingskuh Betti mit. Statt der erwarteten Kuh steigt dann aber ein komischer Fransenteppich mit Hörnern aus dem Anhänger. Und das Tier spricht auch noch eine fremde Sprache. Missverständnisse sind vorprogrammiert, doch Loretta, Kuddel und die anderen Tiere finden eine Lösung.

1 Jahr Lesetreff für Senioren in der Gemeindebibliothek

Seit April 2016 treffen sich einmal im Monat literaturinteressierte Seniorinnen und Senioren zu einer kurzweiligen Lesestunde im Lesecafé der Gemeindebibliothek. In gemütlicher Runde trägt die Bibliotheksmitarbeiterin Frau Hübner ausgewählte Kurzgeschichten, Gedichte, Auszüge aus Romanen etc. vor. Jeder Lesetreff steht unter einem anderen Motto, das auch zur Diskussion anregt.

Für das einjährige Jubiläum bereitete Frau Hübner Texte zum Thema „Geburtstag feiern“ vor. Das Repertoire reichte von Eugen Roth, James Krüss über Ephraim Kishon und bis hin zur Vorstellung zweier neuerer Autorinnen: Carla Maria Bagus und Diana Rosie.
„Ein Jahr Lesetreff“ nahm die Gedächtnistrainingsgruppe des Hillebrandhofs zum Anlass, die eigene Gruppenstunde in der Gemeindebibliothek zu verbringen. Daher hat Frau Steurer einen Teil der Gedichte zu Denksportaufgaben umfunktioniert, d. h. man musste in einem Gedicht die richtigen Wörter einfügen, in einem anderen fehlende Buchstaben ergänzen sowie ein Gedichtpuzzle zusammenlegen. Zum Glück hat Frau Hübner die Lösungen vorgelesen …
Uns hat der Vormittag viel Spaß gemacht. Mit Sicherheit wird in Zukunft auch noch das ein oder andere „Come together“ folgen.
Zum Senioren-Lesetreff, jeden ersten Dienstag im Monat von 10.30 bis 11.30 Uhr im Lesecafé der Gemeindebibliothek, können Sie jederzeit dazukommen. Nur für den Fahrdienst ist eine Anmeldung erforderlich.
Für die Teilnahme am Gedächtnistraining, dienstags von 10.00 bis 11.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren, sollten Sie sich unter Tel. 96 99 82 73 anmelden.

Mobiler Büchertisch am Montag, 8. Mai von 11.00 bis 12.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Wegen des Mai-Feiertags findet der Mobile Büchertisch im Hillebrandhof erst am zweiten Montag im Monat (8. Mai) statt. Die Gemeindebibliothek kommt als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen dann von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 9. Mai 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Auch der Senioren-Lesetreff findet diesen Monat eine Woche später statt. Wir treffen uns am Dienstag, den 9. Mai zu gewohnter Uhrzeit (10.30 Uhr – 11.30 Uhr) an gewohntem Ort (Lesecafé) und frönen Texten rund um den schönen Monat Mai.

Autorenlesung mit Ursula Hahnenberg, Manuela Obermeier und Ingrid Werner „Drei Krimiautorinnen, dreimal Spannung pur!“ am Mittwoch 10. Mai, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, Lesecafé Bibliothek

©Sandra Daffner ©Manu Obermeier

Die Mörderischen Schwestern Ursula Hahnenberg, Manuela Obermeier und Ingrid Werner widmen sich dem verbrecherischen Geschäft des Krimischreibens, jede auf ihre Weise. Und so war es ein abwechslungsreicher und spannend-vergnüglicher Abend, als die Autorinnen ihre neuen Werke vorstellten.
In Hahnenbergs „Wolfstanz“ verschwindet ein junges Mädchen im Ebersberger Forst, in dem vor Kurzem ein freilaufender Wolf gesichtet wurde. Als die Leiche der jungen Leonie mit verdächtigen Bissspuren gefunden wird, beginnt eine wilde Hetzjagd. Nur die Försterin Julia Sommer ist skeptisch. Sie glaubt nicht an die Wolfsgeschichte.
Manuela Obermeier ist im richtigen Leben Hauptkommissarin, hat aber trotzdem nach Feierabend noch Spaß an fiktiven Kriminalgeschichten. Sie bringt die Anthologie „Mordsmäßig Münchnerisch“ mit und stellt einige der Krimikurzgeschichten vor, die eine spannende Story mit dem Charme der Münchner Stadtteile und typisch Münchner Rezepten verweben.
„Niederbayerische Göttinnen“ stellt Ingrid Werner vor. Ihre liebenswert-chaotische Hauptfigur Karin Schneider darf sich diesmal mit den Kelten herumschlagen. Eigentlich hat sie vom Ermitteln die Nase voll, aber als ihre Tochter Susa des Mordes verdächtigt wird, muss sie doch ran.

Bilderbuchkino am Donnerstag, 11. Mai 2017,
gezeigt wurde „Oma Adele und das Glück aus der Kiste“ von Imke Sönnichsen

Oma Adele lebt ein beschauliches, zurückgezogenes Leben in ihrem Haus an der Küste. Sie achtet auf Ordnung und strickt abends graue Socken, die sie auf dem Markt verkauft. Doch eines Tages findet sie den kleinen Affen Puck am Strand und nimmt ihn mit nach Hause. Puck hat ganz außergewöhnliche Ideen, was Ordnung angeht. Nichts in Adeles Leben ist plötzlich so, wie es vorher war. Aber ist das eigentlich so schlimm?

Vortrag mit Dr. Werner Bartens „Verletzt, verkorkst, verheizt – Wie Sportvereine und Trainer unsere Kinder kaputt machen“ am Donnerstag 11. Mai, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Kleiner Saal

©Christian Kaufmann

Eltern wünschen sich sportliche Kinder. Ehrgeiz und Wettkampfdenken gehören zum Freizeitsport dazu, Überehrgeiz und Tricksereien sind allerdings an der Tagesordnung. Bei hunderttausenden Kindern und Jugendlichen, die falsch trainiert und von übermotivierten Verantwortlichen angetrieben werden, werden die Grundlagen für gravierende gesundheitliche Folgeschäden gelegt. Kaputte Hüften, Knie und Wirbelsäulen sind keine Ausnahmen, sondern vielmehr die Regel bei Mittvierzigern, charakterliche Defizite früh ausgebildeter Fouler kommen dazu.
Werner Bartens, Arzt, Vater und Wissenschaftsjournalist, packt ein heißes Eisen an. Er weist nach, dass bis heute Übungsleiter nach längst überholten Methoden trainieren lassen, und fordert ein sofortiges Umdenken. Denn es kann nicht sein, dass sich ganze Generationen in der Hoffnung auf einen gesunden Körper systematisch zu Krüppeln trainieren.
Werner Bartens hat hunderte Male an Sportplätzen gestanden und in Hallen seinen Kindern beim Sport zugesehen. Wenn er nicht auf Sportplätzen unterwegs ist, arbeitet Bartens als Leitender Redakteur der Süddeutschen Zeitung. Der vielfach ausgezeichnete Arzt und Journalist ist Autor der Bestseller „Was Paare zusammenhält“, „Körperglück“ und „Wie Berührung hilft“.

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 12. Mai, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Gäste im Mai waren der Bayerische U20-Meister im Poetry Slam 2014, Darryl Kiermeier, die Autorin und Dichterin Verena Richter („Frau mit dem Täkst“, Preisträgerin des SOS-Kinderliteraturpreises 2016) sowie der formidable Münchner Songwriter Liann. Gemeinsam präsentierten sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche

Literaturshow wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Bücher- und Spielsachenflohmarkt am Samstag, 20.05.2017 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr vor der Gemeindebibliothek Ismaning, Mühlenstraße 17, Ismaning

©Gemeindebiblithek Ismaning

Allen Schnäppchenjägern, die immer wieder gerne nach Büchern und Spielsachen suchen, bot sich am Samstag, 20. Mai 2017 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr wieder die Gelegenheit, auf ihre Kosten zu kommen.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben ihre Bücher und Spielsachen zum Verkauf angeboten. Auch aussortierte Bücher der Gemeindebibliothek konnten an diesem Tag zu geringen Preisen erworben werden.

Bilderbuchkino am Dienstag, 23. Mai 2017,
gezeigt wurden „Knuddelfant und Lenny“ und „Knuddelfant und Lenny bei den Löwen“ von Nina Hundertschnee

©Gemeindebiblithek Ismaning

Knuddelfant und Lenny machen alles zusammen. Sie sind beste Freunde und passen immer aufeinander auf. Mit seinem liebsten Kuscheltier traut sich Lenny fast alles. An dem Abend, als komische Geräusche aus dem Wohnzimmer kommen, schaut Lenny mit Knuddelfant nach. Und als sie zusammen in den Zoo gehen, haben die beiden keine Angst vor großen Tieren. Mit Knuddelfant im Arm sehen selbst die Löwen gar nicht mehr so gefährlich aus.

Autorenlesung mit Daniel Speck „Bella Germania“ am Dienstag, 30. Mai um 20.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, Lesecafé Bibliothek

©Stefan Gelberg

Specks Roman ist eine große deutsch-italienische Familiengeschichte in drei Generationen – voller Zeitkolorit, dramatischer Wendungen und großer Gefühle. Er ist erfolgreicher Drehbuchautor und Dozent, verfasste u. a. die Drehbücher zu „Maria, ihm schmeckt‘s nicht‘ und „Antonio, ihm schmeckt‘s nicht“ von Jan Weiler. Für „Meine verrückte türkische Hochzeit“ erhielt er den Grimme-Preis und den Bayerischen Fernsehpreis.

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 6. Juni 2017 von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Am Dienstag, den 6. Juni heißt es wieder: „Herzlich Willkommen zum Senioren-Lesetreff!“ Dieses Mal stehen die vorbereiteten Texte dieses Vormittags unter dem Motto „Ein bisschen Granteln muss auch mal sein“.

Bilderbuchkino am Donnerstag, 08.06.2017,
gezeigt wurde „Hase und Holunderbär – Der Dieb in der Heide“ von Walko

©Gemeindebibliothek Ismaning

In der Hasenheide herrscht Aufregung! Auch der kleine Hase und der Holunderbär können ihren Augen kaum trauen: Ein Dieb hat in der Nacht doch tatsächlich die Futtervorräte des dicken Jakob gestohlen! Die beiden Freunde beschließen, dass dem Langfinger das Handwerk gelegt werden muss. Gemeinsam mit den anderen Tieren der Hasenheide überlegen sie sich einen pfiffigen Plan. Doch so leicht, wie sie anfangs glauben, lässt sich der nächtliche Räuber nicht zur Strecke bringen.

Mobiler Büchertisch am Montag, 12. Juni 2017 von 11.00 bis 12.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Wegen des Pfingst-Feiertags fand der Mobile Büchertisch im Hillebrandhof erst am zweiten Montag im Monat (12.Juni) statt. Die Gemeindebibliothek kommt als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen dann von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bilderbuchkino am Dienstag, 20.06.2017,
gezeigt wurde „Kleiner, schrecklicher Drache“ von Lieve Baeten

©Gemeindebibliothek Ismaning

Was macht ein kleiner, schrecklicher Drache, wenn es noch nicht so richtig klappen will mit dem Schrecklichsein? Ganz einfach: Er muss üben! Am besten mit einem Menschenkind. Die sollen sehr ängstlich sein. Aber als die Drachenmama schließlich mit einem Menschenkind nach Hause kommt, ist alles ganz anders.

Mobiler Büchertisch im Hillebrandhof am Montag, 3. Juli 2017 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek kommt als kleiner Ableger einmal im Monat in den Hillebrandhof. Dort stehen dann von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe für Sie bereit. Außerdem finden Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek vor, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Recherche zur Verfügung steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 4. Juli 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé der Bibiothek

©Gemeindebibliothek Ismaning

Der Juli-Senioren-Lesetreff findet am Dienstag, den 4. Juli wie immer zwischen 10.30 Uhr und 11.30 Uhr statt. Die Texte sind allesamt „Sommer-Texte“, denn wir widmen uns voll und ganz dieser wunderbaren Jahreszeit. Sollte es nicht allzu heiß (bzw. andersrum regnerisch) sein, ist die Veranstaltung auch auf der neu renovierten Terrasse der Gemeindebibliothek möglich – dafür bitte unbedingt: „Hut mitbringen!“.

Autorenlesung mit Heidi Rehn „Das Kaufhaus der schönen Dinge“ am Donnerstag 6. Juli, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, Lesecafé Bibliothek

Der neue große Roman über Aufstieg und Fall einer jüdischen Münchner Warenhaus-Dynastie über 100 Jahre – opulent, dramatisch, emotional!

Als der jüdische Kaufmann Jacob Hirschvogl 1897 zum Königlich-Bayerischen Hoflieferanten ernannt wird, glaubt er sich und seine Familie als gleichwertige Mitglieder der Münchner Gesellschaft anerkannt. Zwar begegnet seine Frau Thea Jacobs Enthusiasmus mit einer gewissen Skepsis, doch der Erfolg des Kaufhauses belehrt sie eines Besseren.
Tochter Lily übernimmt das Kaufhaus am Münchner Rindermarkt in den goldenen 20ern und wähnt sich am Ziel aller Wünsche. Eine glückliche Zukunft scheint auf die Familie zu warten, doch als die Nazis die Macht ergreifen, müssen die Hirschvogls erleben, wie sich Bayern und München, das für sie stets Heimat war, plötzlich gegen sie wendet …
Heidi Rehn studierte Germanistik, Geschichte, BWL und Kommunikationswissenschaften. Sie war zunächst als Dozentin an der LMU tätig, anschließend war sie PR-Beraterin in einer Agentur. Seit mehr als zehn Jahren arbeitet sie als freie Journalistin und Autorin. Zusammen mit ihrer Familie lebt sie mitten in München. 2014 erhielt sie den „Goldenen Homer“ für den besten historischen Beziehungs- und Gesellschaftsroman.

Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater „Kasperl und die Brotzeit“ am Freitag, 7. Juli 2017, 14.30 und 16.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle Ismaning, Mühlenstraße 19, Großer Saal

©Gemeindebibliothek Ismaning

Die Brotzeit von Wachtmeister Wirsing ist gestohlen worden. Der Verdacht fällt auf den Hund Vinzenz, der sich gerade in Kasperls Obhut befindet. Deshalb versteckt Kasperl den Hund im Wald. Auch der Zauberer und sein Neffe haben Probleme mit ihrem Haustier, einem Krokodil: Da sie es nicht füttern, durchstreift es auf der Suche nach Fressbarem die Gegend. Mit einer Schinkenbrotfalle gelingt es schließlich, den wahren Brotzeitdieb zu entlarven. (Dauer: ca. 45 Minuten).

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag, 14. Juli 2017 um 20.00 Uhr, in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühleßer Saal

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Gäste im Juli waren der Bayerische Meister im Poetry-Slam 2016 Yannik Sellmann, der mit mehreren Preisen ausgezeichnete Musikkabarettist Michi Marchner sowie der aufstrebende Stern am Münchner Poetry-Slam-Himmel Veronika Rieger. Gemeinsam präsentierten sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literatursho wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München und der Gemeindebibliothek Ismaning. Gebühr 6,00 EUR

Bilderbuchkino am Dienstag, 18.07.2017,
gezeigt wurde „Die Olchis auf dem Schulfest“ von Erhard Dietl

©Gemeindebibliothek Ismaning

Die Olchis landen auf dem Schulhof der Grundschule von Schmuddelfing, als dort gerade ein Schulfest gefeiert wird. Die Kinder aus der zweiten Klasse erkennen die Olchis sofort, denn sie haben schon viele Olchi-Bücher gelesen. Klar, dass die Olchis das Schulfest jetzt ordentlich aufmischen, Waffeln und Würstchen finden sie total langweilig!

Vortrag mit Dr. Lutz Berger „Die Entstehung des Islam – Von Mohammed bis zum Weltreich der Kalifen“ am Donnerstag 20. Juli, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, Blackbox

©Privat

Innerhalb von nur hundert Jahren entstanden der Islam und das Weltreich der Kalifen und veränderten tiefgreifend die politischen und kulturellen Koordinaten der Welt. Lutz Berger erklärt dieses „Wunder“ aus dem Wandel der spätantiken Gesellschaften und beschreibt anschaulich, wie sich der Islam Hand in Hand mit den arabischen Eroberungen formiert hat. Über das plötzliche Auftauchen des Islams im 7. Jahrhundert ist viel spekuliert worden: Handelte es sich ursprünglich um eine christliche oder jüdische Sekte? Auf welche Quellen geht der Koran zurück?
Lutz Berger zeigt anhand neuester Forschungen, wie sich in der Konkurrenz monotheistischer Erlösungsreligionen von Mekka aus eine arabische Spielart mit eigenem Propheten und heiligem Buch verbreitete und die zersplitterte arabische Halbinsel befriedete. Er vollbringt das Kunststück, den Aufstieg des Islams ganz aus den Bedingungen der Zeit zu erklären und zugleich in eine welthistorische Perspektive zu stellen, die seinen Ansatz zu einer faszinierenden Fallstudie über die Geburt von Imperien macht.
Lutz Berger ist Professor für Islamwissenschaft und Turkologie an der Universität Kiel. Er hat zahlreiche Veröffentlichungen zum vormodernen Islam sowie zum Islam in der Gegenwart vorgelegt.

Autorenlesung mit der Kinder- und Jugendbuchautorin Annette Roeder am Samstag, 22. Juli 2017 um 15.30 Uhr im Kallmann-Museum

Die Kinder- und Jugendbuchautorin Annette Roeder las im Rahmen von „Kultur im Schlosspark“ am Samstag, den 22. Juli 2017 um 15.30 Uhr im Kallmann-Museum aus ihrem Buch „Die Krumpflinge – Egon wird großer Bruder“.
Der Eintritt ist frei, Voranmeldung ist nicht notwendig.

Mobiler Büchertisch am Montag, 31. Juli von 11.00 bis 12.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Bitte beachten Sie: Der Mobile Büchertisch für den Monat August findet aufgrund der Sommer-Schließzeit des Hillebrandhofs bereits am Montag, den 31. Juli statt.
Als kleiner Ableger der Gemeindebibliothek kommt der Mobile Büchertisch zwischen 11.00 und 12.00 Uhr in den Hillebrandhof. Dort stehen einmal monatlich für Sie eine Vielzahl von Romanen, Sachbüchern, Hörbüchern und Musik-CDs zur Ausleihe bereit. Außerdem treffen Sie dort zu dieser Zeit immer auch eine Mitarbeiterin der Gemeindebibliothek an, die Ihnen beim Verlängern von Medien oder bei der Literaturrecherche zur Seite steht. Gerne können Sie an dem Tag auch entliehene Medien vor Ort zurückgeben. Dieser regelmäßige Service ist für all unsere Leserinnen und Leser gedacht, nicht nur für Senioren und Seniorinnen und Bewohner des Hillebrandhofs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 1. August 2017 um 10.30 Uhr

©Gemeindebibliothek Ismaning

Gleich am ersten Tag des Monats August trifft sich der Senioren-Lesetreff zur gewohnten Zeit zwischen 10.30 und 11.30 Uhr im Lesecafé der Gemeindebibliothek Ismaning. Thema dieses Mal: „Perspektivwechsel“. Stehenbleiben, Innehalten, Umdenken – tut jedem mal gut!

Bilderbuchkino am Donnerstag, 03.08.2017,
gezeigt wurde „Als das Nilpferd Sehnsucht hatte“ von Iris Wewer

©Gemeindebibliothek Ismaning

Auf nach Afrika! Durch Wüsten und Stürme: ein großes Abenteuer! Freddis bester Freund ist ein Nilpferd, lebt im Zoo und träumt von Afrika. Freddi möchte ihm helfen und macht sich mit dem Nilpferd auf eine abenteuerliche Reise, die die beiden durch wilde Stürme und heiße Wüsten führt. Ob sie jemals dort ankommen, wo es Palmen mit Kokosnüssen gibt und ganz viele Freunde für das Nilpferd?

Bilderbuchkino am Dienstag, 08.08.2017,
gezeigt wurde „Pettersson zeltet“ von Sven Nordqvist

Pettersson und Findus wollen gemeinsam in die Berge wandern und dort zelten, angeln und die selbst erfundene Flitzbogenwurfangel ausprobieren. Doch dann machen ihnen die Hühner einen Strich durch die Rechnung…

Bilderbuchkino am Donnerstag, 17.08.2017,
gezeigt wurde „Ringo Rabe traut sich was“ von Manfred Mai

©Gemeindebibliothek Ismaning

Ringo Rabe ist anders als die Raben in seiner Familie. Seine Brüder lernen fliegen und erkunden die Welt. Ringo aber bleibt lieber im Nest und sieht dem Treiben aus der Ferne zu. Seine Eltern machen sich Sorgen – was soll nur aus ihrem kleinen Raben werden? Doch schließlich zeigt Ringo allen, was in ihm steckt. Er hat nämlich eine ganz besondere Gabe.

Bilderbuchkino am Dienstag, 22.08.2017,
gezeigt wurde „Urmel taucht ins tiefe Meer“ von Max Kruse

Das Urmel ist aufgeregt: Professor Habakuk Tibatong hat eine Tauchtablette erfunden, mit der man ganz lange unter Wasser bleiben kann, ohne Luft zu holen. Damit können das Urmel und seine Freunde die geheimnisvolle Welt tief unten im Meer erkunden. Und was sie dort finden, ist eine Sensation!

Bilderbuchkino am Donnerstag, 31.08.2017,
gezeigt wurde „Julian geht auf Weltreise“ von Anja Fröhlich

Auf einen Berg klettern, in einem Iglu schlafen und mit den Haien tauchen: Julian wünscht sich zu jedem Geburtstag die spannendsten Abenteuer. Dieses Jahr ist es soweit: In sieben Stunden bereisen sein Papa und er die ganze Welt!

Bilderbuchkino am Dienstag, 05.09.2017,
gezeigt wurde „Hallo Schule, jetzt komm ich!“ von Luise Holthausen

Sophie ist endlich sechs Jahre alt geworden. Sie hat schon einen Schulranzen, und sie kann schon ganz allein die Ampel bedienen – trotzdem darf sie noch nicht zur Schule gehen, denn sie ist ja noch ein Kindergartenkind. Aber Sophie will nicht mehr warten. Eines Morgens schmuggelt sie sich kurzerhand unter die Schulkinder und geht einfach mit in die 1a. Lehrer Leo ist verwirrt: Eine neue Schülerin, davon wusste er ja gar nichts. So beginnt Sophies erster Schultag, aber er findet ein überraschendes Ende.

Mobiler Büchertisch am Montag, 11. September 2017 im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Ausnahmsweise findet der Mobile Büchertisch am Montag, 11. September statt. Zwischen 11.00 und 12.00, also genau bevor das Essen serviert wird, steht der kleine Ableger der Bücherei vor dem Verwaltungsbüro für Sie bereit. Dort finden Sie immer variierend ca. 150 Medien (Bücher, CDs, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, gerne auch Noten), die sie mit ihrem Büchereiausweis zu den gewohnten Fristen entleihen und zurückbringen können.

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 12. September 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Ebenso ausnahmsweise wird der monatlich stattfindende Senioren-Lesetreff im September am zweiten Dienstag (12.9.) abgehalten. Zwischen 10.30 und 11.30 Uhr kommt die Zuhörerschaft in den Genuss, an dem was ihre Vorleserin selbst im Urlaub gelesen hat, teilzuhaben. Unter der Überschrift „Evas Urlaubslektüre“ wird es Queerbeet Erzählungen, Romananfänge oder Kuriositäten geben – bleibt nur zu hoffen, dass sie in den Ferien auch zum Lesen kommt …

Ihre Urlaubsgrüße sind eingetroffen!

©Gemeindebibliothek Ismaning

Einige besuchten die USA, andere flogen nach Griechenland, Spanien und ein großer Teil fuhr nach Italien. Aber auch in Deutschland ist es schön. Wie eine Kundin so schön schrieb: „Das Gute liegt so nah!“

Das Bibliotheks-Team bedankt sich bei Ihnen für Ihre schönen Urlaubsgrüße!

Bilderbuchkino am Donnerstag, 21.09.2017,
gezeigt wurde „Die Schluckauf-Prinzessin“ von Nina Dulleck

©Gemeindebiblithek Ismaning

Schlafenszeit für Prinzessin Rosa Klitzeklein. Schnell noch ein paar königliche Gutenachtküsschen verteilen, und dann wird ruhig und friedlich geschlafen. „Hicks!“, macht es da plötzlich. Und gleich noch einmal: „Hicks!“ Die Prinzessin hat einen Schluckauf. Ach, du heiliger Kronleuchter! Das ganze Schloss ist auf den Beinen und gibt gute Ratschläge, wie man den Schluckauf vertreiben kann. Was hilft wirklich? Erschrecken, rät die königliche Hundefrisörin. Fische zählen, empfiehlt der Bademeister. Oder soll sie die Schlosstreppe rauf- und runterlaufen?

Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag, 22. September 2017 um 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle

©Ulla Baumgart

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Zum Semesterauftakt im September kamen Eva Niedermeier (Bayerische U20 Meisterin im Poetry Slam 2015, Finalistin der dt. sprachigen Poetry Slam Meisterschaft 2015), Volker Keidel (Kultautor und Lesebühnengastgeber in München) und Flonoton (Münchner Liedermacher, sein Spektrum reicht von Balladen bis Pseudo-Rap).
Gemeinsam präsentierten sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literaturshow wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

In der Reihe Cinema & Talk wird der Film „Gift“ am Mittwoch, 27.09.2017 um 19.30 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle gezeigt. Der Regisseur Daniel Harrich ist zum Gespräch anwesend

©diwafilm

Bei einer Razzia im deutschtschechischen Grenzgebiet stößt die Interpol-Agentin Juliette Pribeau auf eine Lieferung gefälschter Krebsmedikamente, die an den deutschen Pharmahändler „KompaPharm“ in München adressiert sind. Der Besitzer des florierenden Großhandels, Günther Kompalla, gerät ins Visier der Ermittlerin. Was sie nicht weiß: Kompalla hat nach einer Krebsdiagnose nur noch wenige Monate zu leben. Er will seine Firma so schnell wie möglich verkaufen und sich mit seiner Tochter, der Medizinerin Katrin Kompalla, aussöhnen. Katrin Kompalla arbeitet mit ihrem Verlobten, dem indischen Arzt Kiran Chitre, bei einer Hilfsorganisation in den Slums von Mumbai. Arzneimittelsicherheit, insbesondere die Gefahr durch gefälschte und minderwertige Medikamente, gehört zum Tagesgeschäft. Katrins Leben steht völlig im Gegensatz zu dem ihres Vaters, der als Unternehmer auf Kosten anderer ein Vermögen erwirtschaftet hat. Der aufwendig inszenierte und prominent besetzte investigative Fernsehfilm „Gift“ thematisiert das Geschäft mit solchen, für die Patienten gefährlichen, Medikamenten. Verstrickungen von Pharmafirmen, Banken und Behörden werden anhand eines Aussteigers erzählt, der jahrelang selbst Teil eines Medikamentenfälscherrings war und, ausgelöst durch eine schwere Erkrankung, zum Whistleblower wird. „Gift“ ist ein globaler Wirtschaftsthriller, der auf wahren Begebenheiten basiert. Regisseur Daniel Harrich, der das Thema auch in seinem Buch „Pharma-Crime“ analysiert hat, war anwesend und diskutierte nach dem Film mit dem Publikum über den Film und das Buch.

In Kooperation mit der vhs Ismaning. Gebühr: 7,00 EUR

Mobiler Büchertisch am Montag, 2. Oktober 2017 um 11.00 Uhr im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Am ersten Montag im Monat, dieses Mal am 2. Oktober, findet der Mobile Büchertisch im Hillebrandhof – Haus der Senioren statt. Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr, also genau bevor das Essen serviert wird, steht der kleine Ableger der Bücherei vor dem Verwaltungsbüro für Sie bereit. Dort finden Sie immer variierend ca. 150 Medien (Bücher, CDs, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, gerne auch Noten), die sie mit ihrem Büchereiausweis zu den gewohnten Fristen entleihen und zurückbringen können.

Bilderbuchkino am Donnerstag, 05. Oktober 2017,
gezeigt wurde „Opa Jan und der turbulente Geburtstag“ von Marius van Dokkum

©Gemeindebibliothek Ismaning

Hurra, Opa Jan hat Geburtstag! Er wird hundert! Oder hundertzehn? Egal, das muss ordentlich gefeiert werden. Aber dass es ein so turbulenter Tag werden würde – inklusive Toilettenexplosion, Flugabenteuer und einem Bad im Froschteich –, das hatte Opa Jan so nicht geplant. Egal, am Ende gibt es Torte für alle und ganz viel Spaß!

Bücher- und Spielsachen-Flohmarkt vor der Gemeindebibliothek Ismaning am Samstag, 7. Oktober 2017 von 9.00 bis 12.00 Uhr

©Gemeindebibliothek Ismaning

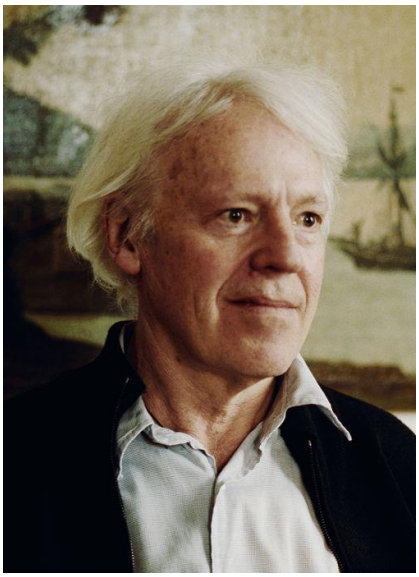
Allen Schnäppchenjägern, die immer wieder gerne nach Büchern und Spielsachen suchen, bot sich am Samstag, 7. Oktober 2017 zwischen 9.00 und 12.00 Uhr wieder die Gelegenheit, auf ihre Kosten zu kommen.
Kinder, Jugendliche und Erwachsene boten ihre Bücher und Spielsachen zum Verkauf an.
Auch aussortierte Bücher der Gemeindebibliothek konnten an diesem Tag zu geringen Preisen erworben werden.

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 10. Oktober 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Wegen des Tags der Deutschen Einheit, fand der Oktober-Senioren-Lesetreff erst am Dienstag, den 10. Oktober statt. Wie immer trafen sich die Literatur-Liebhaber für eine Stunde ab 10.30 Uhr im Lesecafé. Dieses Mal gingen sie der Frage nach: „Kaffee oder Tee?“

Vortrag mit Dr. Wolfgang Schmidbauer „Helikoptermoral“ am Dienstag 10. Oktober, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, in der Blackbox



©privat

Man begegnet ihnen immer und überall – in den Medien, auf Social Media oder im privaten Alltag: vorschnellen Stellungnahmen, Urteilen und Bewertungen. Entscheidungen und Vorkommnisse werden be- und verurteilt, bevor überhaupt alle Fakten gesichtet worden sind. Ob Politiker oder Nachbar von nebenan, jeder hat schnell ein Urteil parat und fühlt sich mit diesem den Handelnden moralisch überlegen. „Es geht nicht darum, die Moral zu tadeln. Es geht um ihren Missbrauch, um den Übereifer, die Grenzüberschreitung im Dienst narzisstischer Bedürfnisse der Eiferer.“ Woher kommt dieses Bedürfnis, schnell zu urteilen? Welche Rolle spielen die Medien dabei? Und wohin führt die Hypermoral letztendlich? Fragen, die Wolfgang Schmidbauer in seinem neuen Buch „Helikoptermoral“ zu beantworten versucht. Anhand von Beispielen aus den verschiedensten Lebensbereichen analysiert er die Dynamik der Helikoptermoral und deckt gegenwärtige Prozesse auf, die unsere Gesellschaft immer mehr prägen und verändern. Schmidbauer studierte Psychologie und promovierte 1968 über „Mythos und Psychologie“. Gegenwärtig arbeitet er als Lehranalytiker und Paartherapeut in München.

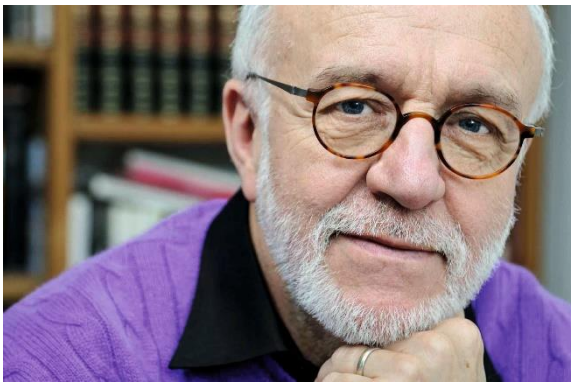
Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 7,- €, mit Vortragskarte frei

Bilderbuchkino am Dienstag, 17. Oktober 2017,
gezeigt wurde „Gespenster gehen auch zur Schule“ von Dagmar Geisler

©Gemeindebibliothek Ismaning

Gespenster lernen in der Grundschule auch lesen und schreiben. Aber viel spannender ist es zu lernen, wie man seinen Kopf unter dem Arm trägt, mit Ketten rasselt und sich unsichtbar macht. Gar nicht so einfach für das kleine Gespenst Benedikt!

Vortrag mit Prof. Dr. Ernst Peter Fischer „Hinter dem Horizont – Die Geschichte der Weltbilder“ am Donnerstag 19. Oktober, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, in der Blackbox



©Eric Vazzoler – Zeitenspiegel

Was ist die Welt, und wie sieht sie aus? So lautet eine der ältesten Fragen der Menschheit: Wir entwerfen Weltbilder, die da anfangen, wo unsere Sinneswahrnehmung aufhört. Der Wissenschaftshistoriker Fischer erzählte so spannend wie lehrreich die Geschichte jener Bilder, die den Menschen und seine Zeit spiegeln und zugleich fundamental prägen. Doch wo liegen die Horizonte, die es heute noch zu überwinden gilt?

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 7,- €, mit Vortragskarte frei

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 20. Oktober, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Im Oktober kamen Frederike Jakob (Frankenmeisterin im Poetry Slam 2017), Juston Buße (Berliner Bühnenliterat und Poetry Slam Seriensieger), Zwoa Bier, inzwischen eines der bekanntesten bayerischen Liedermacher Duos.
Gemeinsam präsentierten sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literatursho wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €

Die Gemeindebibliothek hatte am Montag, 30. Oktober 2017 ganztägig geschlossen. Durch die Medienrückgabeklappen konnten ganztägig Medien zurück gegeben werden.

„Ismaninger Zukunftsgeschichten“ – Dreitägige Schreibwerkstatt für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren mit dem Kinder- und Jugendbuchautor Dirk Walbrecker in den Herbstferien vom 30. Oktober bis 3. November 2017

©Dieter Michalek

Unter dem Motto „Ismaninger Zukunftsgeschichten“ gab es für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren fand vom 30. Oktober bis 3. November 2017 die Möglichkeit, sich bei einer dreitägigen Schreibwerkstatt dem Thema ZUKUNFT zu widmen. Unter fachlicher Anleitung des Kinder- und Jugendbuchautors Dirk Walbrecker wurde das professionelle Schreiben mit vielen wertvollen Tipps und Techniken vermittelt. Hierbei konnte jeder seine Ideen kreativ und völlig frei umsetzen und Geschichten zum Thema „Zukunft“ erarbeiten. Es wurde allen freigestellt, ob sie einen eigenen Text schreiben oder im Team Theater-, Drehbuch- oder Hörspielszenen entwickelten.

Jeder Teilnehmer arbeitete unwahrscheinlich intensiv an seinen Texten und die Schreibprojekte waren so groß angelegt, dass am Ende der Schreibwerkstatt keiner der Teilnehmer seine Geschichte formvollendet zum Abschluss bringen konnte.
Jeder der Nachwuchsschriftsteller konnte selbst entscheiden, ob sein Text auf dieser Seite veröffentlich werden darf.

Text von Caroline Nickel „Kritik an Politik oder: Leider kommen keine Dinos vor“

Bilderbuchkino am Donnerstag, 2. November 2017,
gezeigt wurde „Sankt Martin und der kleine Bär“ von Antonie Schneider

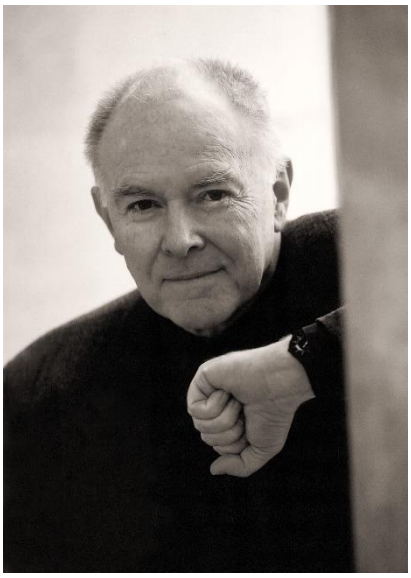
©Gemeindebibliothek Ismaning

Marina und ihr Teddy schauen sich am 11. November das Sankt-Martins-Spiel an. Da entdeckt Teddy einen kleinen Jungen, der sehr traurig ist, weil er seine Laterne verloren hat. Ganz im Sinne von Sankt Martin verschenkt Teddy seine Laterne und teilt sich nun eine Laterne mit Marina. Unsere Vorlesestunde dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt oder gemalt.

Mobiler Büchertisch am Montag, 6. November von 11.00 bis 12.00 im Hillebrandhof – Haus der Senioren

Am ersten Montag im Monat, dieses Mal am 6. November, findet der Mobile Büchertisch im Hillebrandhof – Haus der Senioren statt. Zwischen 11.00 und 12.00 Uhr, also genau bevor das Essen serviert wird, steht der kleine Ableger der Bücherei vor dem Verwaltungsbüro für Sie bereit. Dort finden Sie immer variierend ca. 150 Medien (Bücher, CDs, Hörbücher, Gesellschaftsspiele, gerne auch Noten), die sie mit ihrem Büchereiausweis zu den gewohnten Fristen entleihen und zurückbringen können.

Vortrag von Prof. Dr. Martin Heilmann „Die nächste Katastrophe kommt bestimmt. Wie Profitgier und Konsumrausch unsere Sicherheit gefährden“ am Montag, 6. November 2017 um 19.30 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle



©privat

Reaktorpannen, Grubenkatastrophen, Chemieunfälle, Flugzeugabstürze, Schiffshavarien, Busunglücke, klemmende Autobremsen und explodierende Airbags, tödliche Krankenhauskeime und touristikbedingte Infektionskrankheiten – alle diese Ereignisse und die durch sie ausgelösten Opfer werden in Zukunft deutlich zunehmen.
An unzähligen Beispielen kann gezeigt werden, dass Zwischenfälle und Katastrophen vor allem den (oftmals skrupellos handelnden) konsum- und gewinnorientierten Unternehmen, Produzenten und Betreibern anzulasten sind, aber auch den zuständigen Aufsichtsorganen, die nicht genügend kontrollieren und gegensteuern und auch selbst korruptionsanfällig sind. Technik kann nicht ökonomische Ansprüche maximal befriedigen und die Sicherheit ihrer Produkte gleichzeitig garantieren. Dabei geht das Interesse an der Gewinnmaximierung eine unheilvolle Allianz mit der „Immer-Billiger-Mentalität“ der Konsumenten ein. Der Vortrag möchte auf die Bedeutung der Risikofaktoren Konsumsteigerung, Gewinnmaximierung und Profitgier für unsere Sicherheit hinweisen und zum Nachdenken über den irrationalen Umgang mit Risiken anregen. Es muss zu einem Umdenken und zu Verhaltensänderungen kommen muss, wenn wir möglichst unbeschadet weiter leben wollen.
Klaus Heilmann war Professor an der TU München sowie Gastprofessor an zahlreichen Universitäten in den USA. Daneben arbeitete er als Fernsehmoderator, Publizist und Autor. Er gilt als ausgewiesener Experte für Risiko-Forschung und -Kommunikation.

Eine Kooperation der vhs im Norden des Landkreises München und der Gemeindebibliothek Ismaning.
Gebühr: 7,- €, mit Vortragskarte frei

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 7. November von 10.30 bis 11.30 Uhr im Lesecafé

©Gemeindebibliothek Ismaning

Am Dienstag, den 7. November findet im Lesecafé der Gemeindebibliothek der mittlerweile gut eingespielte Senioren-Lesetreff statt. Gerne können sich ab 10.30 Uhr auch neue Literatur-Liebhaber einfinden, um sich ein Bild von der Runde und den Texten zu machen. Das Thema des Monats wird der zweite Teil der Frage „Kaffee oder Tee?“ sein: Alle Textstücke drehen sich um das vielseitige Getränk, den Tee.

Bilderbuchkino am Dienstag, 11. November 2017,
gezeizgt wurde „Lieselotte im Schnee“ von Alexander Steffensmeier

©Gemeindebibliothek Ismaning

Lieselotte hat viel zu tun: Sie muss für Weihnachten zusammen mit dem Briefträger viele Pakete austragen. Nach getaner Arbeit macht sie sich müde und erschöpft auf den Heimweg, aber inzwischen schneit es immer heftiger, und Lieselotte verirrt sich. Ob sie es noch rechtzeitig zur Bescherung nach Hause schaffen wird? Unsere Vorlesestunde dauert ca. 20 Minuten. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt oder gemalt. Für Kinder von 5-8 Jahren

Autorenlesung mit Björn Kern „Das Beste, was wir tun können, ist nichts“ am Mittwoch 15. November, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, im Lesecafé der Bibliothek

©suskia

In seinem neuen Buch erzählt der preisgekrönte Schriftsteller, wovon wir alle träumen: mehr Zeit, weniger Arbeit, mehr Leben. Wunderbar komisch und charmant schildert er seinen ganz eigenen Abschied von Fleiß und Tatendrang hin zu mehr Gelassenheit. Nach Jahren rastloser Arbeitsroutine beschließt Björn Kern, auf einen alten Hof in den verlassenen Weiten des Oderbruchs zu ziehen. Seither arbeitet er so wenig wie möglich und verbringt seine Tage größtenteils auf einer Bank unter einem Birnbaum. Von dort aus erzählt er ebenso inspirierende wie pointierte Geschichten vom

Nichtstun, in denen er nicht zuletzt auf ganz praktische Fragen eingeht: Ich habe einen Job, den ich nicht kündigen kann – was tun? Wie schaffe ich es, keinen neuen Rechner und kein neues Smartphone zu kaufen, geschweige denn eine Klappsense mit Plastikgriff aus dem Baumarkt? Warum macht Nichtstun so glücklich und rettet nebenbei auch noch die Welt?
„Das Beste, was wir tun können, ist nichts“ ist Memoir und Manifest zugleich, Anleitung und Aufruf an alle, die vor „zu viel Arbeit“ und „zu wenig Zeit“ gerade dabei sind, das Beste im Leben zu verpassen.

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 7,- €, mit Vortragskarte frei

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 17. November, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Im November kommen Philipp „Scharri“ Scharrenberg (Deutschsprachiger Meister im Poetry Slam 2016 und 2009, Deutscher Kabarett Meister der Saison 2013/14), Moses Wolff (Bestsellerautor (u.a. Highway to Hellas) und Gründer der Münchner Lesebühne „Schwabinger Schaumschläger“), Bumillo (hoch dekorierter Spoken-Word und (bayer.) Rap-Poet sowie Moderator von „Südlicht“ im BR) und als Vertretung für Meike: Anja Perkuhn (auf allen Bühnen gern gesehene münchner Storytellerin).
Gemeinsam präsentieren sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literatursho wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €

Figurentheater Marotte mit „Das Kleine Gespenst“ am Dienstag, 28. November, 15.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 19, im Großen Saal

©Gemeindebibliothek Ismaning

Das Kleine Gespenst wohnt seit Urzeiten hoch oben auf Burg Eulenstein.
Jede Nacht, Punkt Mitternacht, spukt es durch die Gänge. Aber insgeheim hat es einen großen Wunsch: Es möchte einmal die Welt bei Tageslicht sehen! Durch einen unglücklichen Zufall geht dieser Wunsch plötzlich in Erfüllung. Mit neugierigen Augen erkundet es die Welt bei Tageslicht und sorgt dabei für riesengroßen Wirbel!

Ein gespenstischer Spaß für alle ab 4 Jahren.
Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in der Bibliothek.

Vortrag mit Dr. Jan Busse „Im Nahen Osten nichts Neues?“ am Dienstag, 28. November, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, in der Blackbox

©privat

Die Arabische Welt befindet sich in Aufruhr. Kriege, Krisen, Katastrophen dominieren die Wahrnehmung der Region. Die einzige Ausnahme scheint der Nahostkonflikt zu sein. Die Meldungen in den Nachrichten wiederholen sich seit Jahrzehnten: Es geht um Selbstmordattentate, Siedlungsbau, Grenzstreitigkeiten, Hauszerstörungen, militärische Zusammenstöße und um Verhandlungen, die nicht enden oder gar nicht erst beginnen wollen.
Entgegen dieser Wahrnehmung zeigte Jan Busse in seinem Vortrag, welche Dynamiken dem Nahostkonflikt innewohnen und in welchem Verhältnis der Konflikt zu regionalen und globalen Turbulenzen steht. Zu diesem Zweck setzte sich der Vortrag mit den wichtigsten historischen Wegmarken des Konflikts auseinander, thematisierte, was in bisherigen Verhandlungen erreicht worden ist und wo genau die Hürden für eine Konfliktregelung liegen. Um die Konfliktdynamiken besser verstehen zu können, ging der Vortrag vor allem auf die konkurrierenden Interessen und Narrative der Konfliktparteien sowie ihre Wechselwirkungen ein.

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 7,- €, mit Vortragskarte frei

Bilderbuchkino am Donnerstag, 30. November 2017,
gezeigt wurde „Ein Funkelstein für Lilli“ von Luise Holthausen

©Gemeindebibliothek Ismaning

Zu gern würde Lilli mit ihrem Schlitten den Hügel hinuntersausen. Aber allein, nein, das traut sie sich nicht. So baut sie erst mal einen Schneemann, und damit dieser nicht so traurig schaut, schenkt sie ihm ihren Funkelstein. Doch was ist das? Plötzlich zwinkert ihr der Schneemann zu. Der Funkelstein ist wie ein Stück vom Glück, und am Ende steht Lilli wirklich ganz oben am Schlittenhang und traut sich.

Senioren-Lesetreff am Dienstag, 5. Dezember 2017 um 10.30 Uhr im Lesecafé der Bibliothek

©Gemeindebibliothek Ismaning

Es weihnachtete wieder im Lesecafé. Am Dienstag, den 5. März fand der Senioren-Lesetreff zu gewohnter Zeit zwischen 10.30 und 11.30 Uhr statt. In gemütlicher Runde wurde zusammen gesessen und hörten Texte unter dem Motto: „Vorfreude ist die schönste Freude“.

„Lebendiger Adventskalender“ am Dienstag, 5. Dezember 2017 um 17.30 Uhr im Lesecafé der Bibliothek

Der von der katholischen Pfarrgemeinde Sankt Johann Baptist Ismaning organisierte „Lebendige Adventskalender“ macht am Dienstag, 5. Dezember 2017 in der Gemeindebibliothek Ismaning Halt. Bei Punsch und Stollen wird ein Bilderbuchkino für die kleinen Zuschauer gezeigt.

Buchempfehlungen von Dr. Peter Felixberger „Die besten Sachbücher des Jahres“ am Donnerstag 7. Dezember, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 17, im Lesecafé der Bibliothek

©Eike_Lenz

Viele Bücher gibt es, die unser Wissen mehren und unser Denken weiten wollen – aber nur wenige sind sehr empfehlenswert. Der Sachbuchlektor, Kritiker, Chefredakteur des Kursbuchs und Autor Peter Felixberger wühlt sich von Berufs wegen durch viele Neuerscheinungen. An diesem Abend stellt er die aus seiner Sicht interessantesten Sachbücher des Jahres vor – ideale Geschenktipps für weihnachtsgeplagte Menschen.

Liste der Sachbücher…

Bilderbuchkino am Dienstag, 12. Dezember 2017,
gezeigt wurde „Die Olchis feiern Weihnachten“ von Erhard Dietl

©Gemeindebibliothek Ismaning

Die Olchi-Kinder erfahren vom Weihnachtsfest. Klar, dass sie auch den Weihnachtsmarkt besuchen, Weihnachten feiern und Geschenke bekommen möchten – aber auf ihre gewohnt olchige Art. Doch werden sich Stinker-Plätzchen und Schuhsohlen-Bilder tatsächlich gegen Fischgräten auf dem Weihnachtsmarkt tauschen lassen? Die Olchis erleben allerhand, bis schließlich der Weihnachtsmann kommt.

Vortrag mit Prof. Dr. Stephan Lessenich „Neben uns die Sintflut“ am Mittwoch 13. Dezember, 19.30 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15, in der Blackbox

©Götz Schleser

Wer zahlt den Preis für unseren Wohlstand? Uns im Westen geht es gut, weil es den meisten Menschen anderswo schlecht geht. Wir lagern systematisch Armut und Ungerechtigkeit aus, im kleinen wie im großen Maßstab. Und wir alle verdrängen unseren Anteil an dieser Praxis. Der renommierte Soziologe Stephan Lessenich bot eine brillante, politisch brisante Analyse der Abhängigkeits- und Ausbeutungsverhältnisse der globalisierten Wirtschaft.

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ am Freitag 15. Dezember, 20.00 Uhr in der Blackbox des Kultur- und Bildungszentrums Seidl-Mühle, Mühlenstraße 15

©Pierre Jarawan

Die Lesebühne „Dichter ran ans Wort“ vereint poetische Wortklauberei, erlogene Geschichten, lyrische Wahrheiten und erlesenes Liedgut. Zu diesem Zweck empfangen die Autoren Meike Harms (bayerische Meisterin im Poetry Slam 2014) und Markus Berg (Preisträger „Ismaning dichtet“) zwei weitere Poeten und einen musikalischen Gast. Im Dezember kamen ANNA (Münchner Songwriterin, die das Publikum mit ihrer Vielseitigkeit begeistern wird), Grög (Poetry und Science Slam Seriensieger aus München und spektakulärer Dichter und Lesebühnenautor), Pascal Simon (erfolgreicher Poetry Slammer aus Ingolstadt und Meister des Feuers und der Kekse).
Gemeinsam präsentieren sie Texte und Lieder zum Genießen, Schmunzeln, Nachdenken, Schenkelklopfen oder Weinen. Die abwechslungsreiche Literaturshow wirft Poesie vom Bühnenrand direkt ins Publikum. Dichter kommen Sie selten ran ans Wort.

Eine Kooperation von vhs und Gemeindebibliothek.
Gebühr: 6,- €